

Die Verwaltung verliert die nachfolgende Anfragenbeantwortung.

Beantwortung der FDP-Anfrage (öffentlich)

1. Wie viele Quadratmeter voll erschlossener Fläche stehen seit wann ungenutzt zur Ansiedlung von Gewerbesteuerzahlern in Meckenheim, im Besonderen im Unternehmerpark, zur Verfügung?

130.000 m<sup>2</sup> seit November 2019

2. Mit welchen professionellen Maßnahmen plant die Stadt Meckenheim bis wann diese Ansiedlungslücke zu schließen, damit entsprechend mehr dringend benötigte Gewerbesteuer in den Haushalt der Stadt Meckenheim fließen kann?

Der Verkauf von Gewerbegrundstücken mit dem Ziel der Ansiedlung von Betrieben, die Arbeitsplätze erhalten/schaffen und Gewerbesteuern an die Stadt Meckenheim zahlen, ist ein Ziel der Stadt Meckenheim. Hierauf basieren auch die Ansiedlungskriterien für den Unternehmerpark Kottenforst.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt vermarktet den Unternehmerpark Kottenforst aufgrund von Ratsbeschlüssen als nachhaltiges Gewerbegebiet. Das Gebiet ist von Beginn an in der Region und darüber hinaus als Vorzeigeprojekt bekannt. Zu den professionellen Maßnahmen der Stadt zählen:

- umfangreiche und anhaltende PR-Kampagne
  - in lokalen/regionalen Printmedien
  - in Fachmedien
  - im regionalen Radio und TV
- Plakatierung
- Webseite mit Erklärvideo und 360°-Tour
- Social Media- und Google AdWords-Kampagne
- Podcast
- Veröffentlichung über Immobilienportale/-webseiten
- Kooperationen mit NRW.Global Business (german.site), Rhein-Sieg-Kreis, Nachbarkommunen
- direkte Kontakte zu namhaften Gewerbeimmobilienmaklern und Projektentwicklern (bundesweit)
- Teilnahme an Veranstaltungen, z.B. als Referent (IHK Bonn, Region Köln/Bonn Stadt Bochum, difu Berlin, Metropolregion Hamburg)
- eigene Veranstaltungen, z.B. Wirtschaftsdialog zum Thema Nachhaltigkeit, Besuch des Wirtschaftsministers
- Teilnahme an Messen, z.B. polis convention, Expo Real, Real Estate Arena
- Bewerbung des Unternehmerparks über Dritte
  - mit Veranstaltungen des bio innovation park Rheinland/ der Uni Bonn (z.B. Fachtagungen, Besuche/Besichtigungen, Messen)
  - mit Forschungsprojekten (z.B. klimaneutrale Gewerbegebiete, Workbox, bio bau digital/Hausbaum)
  - mit Unternehmen (z.B. Auszeichnungen und Preise für Neubau der Fa. Küpper, Neubau der Fa. Bonn Tech, Fa. Rasting)
- Bewerbung des Unternehmerparks über Wettbewerbe
- Award für innovative Wirtschaftsförderungen in Deutschland
- 1. Preis des NRW.Bank Ideenwettbewerbs

Diese professionellen Maßnahmen werden fortgeführt und gezielt ergänzt. Für die Vermarktung wurden in der Vergangenheit aufgrund der Haushaltslage nur geringe Mittel eingesetzt. Im aktuellen Doppelhaushalt sind nur Mittel in Höhe von 17.500 € pro Haushaltsjahr für die Vermarktung vorgesehen.